

Inhalt

Einleitung	
Sich im Denken orientieren	9

I. DIE PROBIERSTEINE DES DENKENS – ORIENTIERUNGSMITTEL

Karl-Otto Apel	
Das Selbsteinholungsprinzip der kritisch-rekonstruktiven Geisteswissenschaften	19
Geert Keil	
Ist die Philosophie eine Wissenschaft?	32
Geert-Lueke Lueken	
Über die Orientierungsleistung philosophischen Argumentierens	52
Ekkehard Martens	
Lesen, Schreiben, Rechnen – Philosophieren als vierte Kulturtechnik. Konsequenzen aus Kants Didaktik	71
Udo Tietz	
Vernunft und Verstehen. Bemerkungen zum Verhältnis von formaler und materialer Rationalität	84
Albrecht Wellmer	
»Autonomie der Bedeutung« und »principle of charity« aus sprachpragmatischer Sicht	103

II. IN DEN SCHRANKEN DES DENKENS –
ORIENTIERUNGSFELDER

Werner Becker Nachdenken über Toleranz. Über einen vernachlässigten Grundwert unserer verfassungs- moralischen Orientierung	119
Simone Dietz Die Bürgerlichkeit der Vernunft: Orientierung durch Zivilcourage	140
Heiner Hastedt Philosophische Ethik und Orientierung in der Moderne ..	156
Hans Peter Schreiber Humangenetik und die Frage nach dem Menschen	172
Gertrud Weyers »Humanity«: Humes universales Moralprinzip	181

III. DAS BEDÜRFNIS DES DENKENS –
ORIENTIERUNGSSUBJEKTE

Volker Gerhardt Die Tugend des freien Geistes. Nietzsche auf dem Weg zum individuellen Gesetz der Moral	198
Christa Hackenesch Wer ist es, der urteilt? Zum aporetischen Geltungs- anspruch von Individualität	214
Lothar Schäfer Über menschliche Vernunft, wissenschaftliche Rationalität und die Kunst zu überzeugen	232
Anke Thyen Moral und Anthropologie. Moraltheorie im Lichte der vierten Frage Kants »Was ist der Mensch?«	245

Wilhelm Vossenkuhl Wen orientiert der kategorische Imperativ?	263
--	-----

IV. KAPITÄNE DES DENKENS UND
DAS DRAMA DER VERNUNFT

Hans-Joachim Hupe und Josef Meran »Rund Fünen« oder: Die Erfüllung eines der letzten großen Menschheitsträume	288
---	-----

Susanne Lang, Kirsten Hebel, Erik Porath, Angelika Sander, Nicole Schmidt, Christian Thies, Heinz Watzka Die Stimmen der Vernunft oder: Was ist Schnädelbachianismus? Ein Fragment	311
--	-----

ANHANG

Schriften von Herbert Schnädelbach 1966-1995	343
Hinweise zu den Autorinnen und Autoren	351